

Die Fachhochschule Kiel - Hochschule für Angewandte Wissenschaften – hat gegenwärtig rund 7.500 Studierende und hat Vision und Leitsätze formuliert ([www.fh-kiel.de/leitsaetze](http://www.fh-kiel.de/leitsaetze)). Wir haben uns auf den Weg gemacht, *die* Exzellenz-Hochschule für Lehre im Norden zu werden.

Die Fachhochschule Kiel möchte daher für den Masterstudiengang *Data Science* folgende Professur besetzen und sucht weitere Mitglieder für das Team:

### **W2-Professur für**

#### **„Data Science – insbesondere Machine und Deep Learning “ (m/w/d)**

Für den fachbereichsübergreifenden Masterstudiengang „Data Science“ wird eine Persönlichkeit gesucht, die den genannten Bereich in Lehre, Forschung und Weiterbildung umfassend vertreten soll. Zur Gestaltung dieses Themenschwerpunkts werden fundierte wissenschaftliche Kenntnisse und einschlägige berufliche Erfahrungen vorausgesetzt. Hierzu zählen vor allem methodische Modellierung und algorithmische Anwendung von Data Science Verfahren sowie deren Programmierung unter Einsatz geeigneter Sprachen (z.B. Python, R) und Tools. Wünschenswert sind zudem Kenntnisse im Umgang mit Massendaten (Big Data) – insbesondere mit unstrukturierten Daten (z.B. Social Media Daten).

Wesentlich mit dieser Stelle verbunden ist die Übernahme von Lehrveranstaltungen vor allem in den Bereichen Machine und Deep Learning sowie z. B. Social Media Analytics. Unverzichtbar sind hierbei insbesondere ausgewiesene Kenntnisse im Bereich Data Science und Erfahrungen in Design und Organisation von Data-Science-Projekten. Praktische Fähigkeiten im Bereich des Transfers und der Integration von Data-Science-Initiativen in Unternehmensprozesse werden erwartet. Wünschenswert sind Kenntnisse in den Bereichen Data Security und Data Economy. Es wird weiterhin erwartet, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abzuhalten sowie Projektarbeiten und Thesen zu initiieren und zu betreuen.

Neben den Aufgaben in Lehre, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung wird erwartet, dass sich Professor\*innen verantwortungsvoll in den Selbstverwaltungsgremien der Fachhochschule engagieren, sich am weiteren Ausbau des Masterstudiengangs „Data Science“ zu beteiligen und das Studienprogramm inhaltlich weiterzuentwickeln.

Die starke Praxisorientierung der Fachhochschule Kiel in Lehre und Forschung macht eine Mitwirkung im Rahmen des Technologietransfers zwischen Hochschule und Wirtschaft unabdingbar. Netzwerktätigkeit zur Kontaktpflege zur regionalen und überregionalen Wirtschaft ist daher erwünscht. Nebentätigkeiten auf diesen Gebieten sind ausdrücklich willkommen und werden im Rahmen gesetzlicher Regelungen unterstützt. Die F&E GmbH der Fachhochschule Kiel assistiert bei Bedarf bei der Umsetzung der betreffenden Aktivitäten.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium aus einem der Bereiche Informatik, Wirtschaftsinformatik, Data Science oder einem verwandten Fachgebiet sowie umfangreiche in der Praxis eines Wirtschaftsunternehmens oder einer öffentlichen Organisation erworbene Kenntnisse auf dem Gebiet Data Science.

Bewerber\*innen müssen neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Voraussetzungen des § 61 HSG erfüllen. Danach sind mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische und didaktische Eignung sowie besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die sehr gute Qualität einer Promotion

nachgewiesen wird, erforderlich. Des Weiteren sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sind, Voraussetzung.

Die Fachhochschule Kiel bietet didaktische Aus- und Fortbildung während der ersten beiden Beschäftigungsjahre an. Es wird erwartet, dass dieses Angebot genutzt wird.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwer behinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber\*innen bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen zu erhöhen. Sie fordert deshalb insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen sind bis zum **15.09.2020** zu richten an den Dekan des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik, Herrn Prof. Dr.-Ing. Christoph Weber, Grenzstr. 5, 24149 Kiel oder per E-Mail, zusammengefasst in einer pdf-Datei an [christoph.weber@fh-kiel.de](mailto:christoph.weber@fh-kiel.de).

Die Fachhochschule Kiel ist im  
„audit familiengerechte hochschule“  
erfolgreich zertifiziert worden.

